

BEWERBUNG FÜR DEN BEZIRKSTAG OBERBAYERN

Ich lebe im **Landkreis Altötting**. Ich bin hier aufgewachsen, auch wenn ich die Hälfte meines bisherigen Lebens ebenso in München gelebt habe. Münchnerin mit Altöttinger Herz. Oder doch eher Altöttingerin mit Münchner Herz? So genau kann ich mich nicht entscheiden, fest steht: beide Orte sind meine **Heimat** und beide Orte sind mir wichtig. Und unsere beiden Kinder wachsen hier in diesem Landkreis auf.

Umso wichtiger ist es mir, dass sich in der Politik in diesem Landkreis endlich mal etwas in **neue Richtungen** bewegt. Abgesehen von den Kommunalpolitikern, bei denen es mittlerweile doch schon vereinzelt grüne Lichtlein gibt, auf den Ebenen über den Kreistag hinaus sind und waren wir **noch nie grün repräsentiert**. Man hat in unserem (doch nicht ganz unwichtigen) Landkreis das Gefühl, dass das auch gar nicht im Bereich des Denkbaren ist.

Für mich als ausgebildete Schauspielerin wäre es natürlich ein großes Anliegen, dass hier die **Kultur** endlich mal mehr Platz finden würde. Platz gäbe es tatsächlich mehr als genug. Räume sind hier keine Mangelware. Im Gegenteil: wir haben einige Stadtsäle, Bürgerzentren, Kutorforen, bestens ausgestattet von der Künstlergarderobe bis zur Beleuchtung, von 300 Sitzplätzen bis über 1000 Sitzplätze ist alles dabei. Schaut man in die Veranstaltungskalender kommt die Ernüchterung allerdings recht schnell. Da findet man hier und da mal Kabarett, hin wieder was Nettes für die Ohren. Und ja, natürlich haben wir den Jazz bei uns in Burghausen. Aber so etwas wie Theater? Das erfreut sich hier nicht gerade besonderer Beliebtheit. Und das bei traumhaften Spielstätten, die anscheinend lieber leer stehen als dort hochwertige Kultur gastieren zu lassen und sie zu fördern.

Was wäre mehr Kultur für ein Gewinn für **Kinder und Jugendliche**? Es würde sie auf eine viel offenere Art prägen, Horizonte schon früh erweitern. Es wäre Unterstützung für die Kinder- und Jugendarbeit. Der örtliche Jugendtreff übernimmt bisher immerhin einen Teil dieser Aufgabe. Hier wird den Kindern gerne das Medium Filmemachen näher gebracht. Für eine Fahrt ins Theater braucht es schon eine enthusiastische Lehrkraft. Aber es ist kein Geheimnis, dass Jugendpfleger*innen und Lehrer*innen immer seltener die Zeit oder die finanzielle Unterstützung für solche Ausflüge übrig bleiben.

Ich bin **Mutter**. Ich bekomme hautnah und live mit, was am Schulsystem funktioniert und was nicht. Ich bekomme mit, was „nach“ Corona endlich aufgeholt und aufgearbeitet wurde und was allerdings noch lange nicht. Ich bekomme mit, was für einen schweren Stand Kinder mit Migrationshintergrund im Schulleben haben. Und dass das aber meistens nicht an den Lehrkräften liegt. Ich bekomme mit, wie sehr am Limit die **Menschen in diesen Berufen arbeiten**.

Ich bekomme noch so viel mehr mit und ich bin aber müde, es mitzubekommen und gezwungen zu sein, wegzuschauen. Ich möchte zuhören, annehmen und konstruktiv verändern. **Mit grünen Werten neue Wege gehen**. Für einen kleinen Landkreis in Oberbayern, der auf sein grünes Licht wartet.

CATHRIN FERNANDO



* 08.02.1982 in München
Wohnhaft in Neuwötting

Verheiratet, 2 Kinder (8 und 11)

Ausgebildete Schauspielerin,
Seit Ende August eigener Conceptstore
mit fairen und nachhaltigen Produkten

Sprecherin OV Neuwötting

Besitzerin KV Altötting

Mai:

CATHRIN.FERNANDO@GRUELE-AOE.DE

Let's Go! eure CATHRIN ♥